

## ***Erläuterungen, Maßnahmen und Hinweise***

In Gesundheitseinrichtungen sollte für die Hygienebeauftragte bzw. den Hygienebeauftragten auch eine Stellvertretung vorhanden sein.

Hierbei sollte es sich um MitarbeiterInnen mit einer abgeschlossenen mehrjährigen Pflegeausbildung (Alten- oder Krankenpflege) handeln, die innerhalb der betreffenden Einrichtung eine Leitungsposition (Pflegedienstleitung oder Wohnbereichsleitung) innehaben.

Hinsichtlich ihrer bzw. seiner **Aufgaben** unterstützt die Hygienebeauftragten-Stellvertretung die Heimleitung und weitere Entscheidungsträger der Einrichtung in der Wahrnehmung ihrer jeweiligen hygienebezogenen Verantwortung. Die Aufgaben, der Entscheidungsumfang und die Weisungsbefugnisse der betreffenden Heimleitungspersonen bleiben durch die Tätigkeit der bzw. des Hygienebeauftragten unberührt.

Die Hygienebeauftragten-Stellvertretung soll über die hygienerelevanten Sachverhalte der jeweiligen Einrichtung informiert sein und bei infektiologisch relevanten Vorkommnissen in der Lage sein, Maßnahmen der Infektionsintervention zu organisieren und zu betreiben.

Zur **Ausbildung von Hygienebeauftragten-Stellvertretungen** in Alten- und Pflegeheimen gibt es entsprechende Kurse. Die Ausbildungsinhalte und der Ausbildungsumfang dieser Kurse ist nicht verbindlich geregelt. Es gibt jedoch eine entsprechende Leitlinie des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes. Hierbei wird von einem Kurs mit mind. 16 Unterrichtsstunden ausgegangen<sup>1</sup>

---

## ***Begründung***

Zur Schaffung einer notwendigen Hygiene-bezogenen Sachkenntnis vor Ort wird in der Empfehlung „Infektionsprävention in Heimen“ (KRINKO 2005) die Einrichtung von hygienebeauftragtem Personal empfohlen.<sup>2</sup> Falls die Einrichtung nur über eine Hygienebeauftragte bzw. einen Hygienebeauftragten verfügt, kann es ggf. zu Defiziten kommen, wenn die oder der Hygienebeauftragte nicht zugegen ist. Eine ausgebildete Stellvertretung könnte zumindest im Interventionsfall und bei behördlichen Begehungen die Funktion der Hygienebeauftragten wahrnehmen. Hierzu bedarf es keiner umfangreichen Ausbildung, wenn die Stellvertretung über eine pflegerische Fachausbildung verfügt und Leitungserfahrung hat.

---

<sup>1</sup> NLGA: Qualifizierung von Hygienebeauftragten-Stellvertretungen in Alten- und Pflegeeinrichtungen / 2013/ 2022  
<https://www.nlga.niedersachsen.de/hyg-alten-pflegeheime/empfehlungen-202069.html>

<sup>2</sup> KRINKO: „Infektionsprävention in Heimen“ / 2005  
[http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Heimp\\_Rili.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Heimp_Rili.pdf?__blob=publicationFile)